



ASV - INFO 03 / 2013

Septembergedanken des 1. Vorsitzenden

Es ist doch schon sehr merkwürdig, geradezu unwirklich und aus Sicht des Vorstandes kaum zu verstehen: Verstöße gegen die Gewässerordnung, Verunreinigungen der Gewässer bzw. des darum liegenden Geländes, Schwarzangler und recyclingresistente Möchtegernangler werden fast ausschließlich von Vorstandsmitgliedern erwischt bzw. gemeldet. Dabei ist doch jedes Vereinsmitglied zur Kontrolle verpflichtet und jedes Mitglied ist auch verpflichtet seinen Angelplatz sauber zu hinterlassen, sprich jedes Mitglied hat auch den Müll mitzunehmen, den sein Vorgänger am Angelplatz gelassen hat. Nehmt ihr das etwa einfach so hin? Interessiert es Euch nicht, dass die mit Euren Mitgliedsbeiträgen finanzierten Fische von anderen gefangen werden? Oder das Eure Vereinskollegen das mit dem Zählen der gefangenen Fische nicht so genau nehmen? Das kann ich nicht glauben!!!

Bei Vereinsveranstaltungen wird schon gemeckert, wenn mal zu hart aufgetreten wird, weil das könnte ja „den Fisch“ vertreiben! Warum also seid Ihr bei wirklich wichtigen Dingen so gleichgültig?

Unser Verein hat mehr als 240 Mitglieder. Wenn jeder nur 1 ½ Tage in der Woche mal an ein Gewässer geht, sollten Schwarzangler und Mülliegegnasser keine Chance haben. Außerdem brauchen unsere Gewässerleute dann nicht so viel mähen, da das Gras keine Chance hätte hoch zu wachsen.

Es mehren sich auch wieder die Vorwürfe, dass keine Fische mehr in den Teichen wären. Hab ich auf meinen Kontrollgängen nicht feststellen können. In Nindorf stehen die Fische schön in der Sonne (Teich 1 oben; Teich 2 Mitteldamm Waldseite), in Nottensdorf drehen Fische in reichlicher Zahl ihre Runden (Teich 1 und 2 Waldseite). Und in Dollern werden wir Angler, glaub ich, von den Fischen leicht veräppelt. Irgendwie sind die Viecher doch immer da, wo man gerade nicht angelt.

Spannend wird auch die Entwicklung der Angelmöglichkeiten in unserem Teilstück der Aue. Das untere Drittel einschließlich Pumpwerk ist wegen der Baumaßnahmen komplett eingezäunt. Macht man sich eigentlich strafbar, wenn man dort trotzdem angelt? Dürfen wir da, wenn alles fertig ist, noch angeln? Oder: Warum wird da ein gerader Kanal gebaut, wenn überall die Flüsse wieder in die alten, kurvigen Flussbetten zurückverlegt werden und das auch mit Hochwasserschutz begründet wird.

Aufgrund der sparsamen Resonanz zur letzten Mitgliederversammlung, werden wir dieses Jahr keine weitere durchführen. Wenn Ihr Wünsche und / oder Beschwerden an den Vorstand richten möchtet, kommt doch auch mal zum Sprechtag (am 01.09. oder 06.10. um 10 Uhr im Vereinslokal) oder schickt eine E-Mail an das Vorstandsmitglied Eures Vertrauens.

Wenn Ihr diesmal wieder auf einen leicht ironischen Text von mir gewartet habt, muss ich Euch enttäuschen, der Ärger über Schwarzangler, Gewässerordnungsignorierer und Müllidioten lassen keine lustigen Gedanken zu.

Bis demnächst am Gewässer
Ralf Müller

Bericht Gewässerobmann

Es ist kein schönes Jahr. Die hässlichen Fratzen einiger Idioten verärgern mich jedes Mal wieder. Unlängst kam es zum vierten Müllskandal allein in diesem Jahr. Drei Mal traf es Dollern, nun war es in Nottensdorf am Teich 2. Da gehen Hornochsen ans Wasser, bringen sich alles mit, Grillsachen, Getränke usw. und lassen alles liegen, wenn sie nach Hause gehen. Jetzt hatte man sogar vor der Sitzbank eine Feuerstelle angelegt. In Dollern blieb ein zusammengebrochenes Zelt stehen. Solche subversiven Elemente bringen unseren Verein in Misskredit und schaden uns allen. Wenn dann sogar der Bürgermeister von Dollern als Verpächter damit droht, uns den Pachtvertrag zu kündigen, wird es kritisch. Es kann daher nur eine Konsequenz gegen solche Müllschweine geben – Vereinsausschluss! Zu diesem Thema passt sehr gut die lasche Einstellung einiger in Bezug auf Einhaltung der Gewässerordnung. Die Gewässerordnung dient uns allen. Sie ist im Laufe des Bestehens des Angelvereins gewachsen und hat sich entwickelt. Es soll niemand bevormundet und gegängelt werden, sondern das Miteinander und der Umgang mit Kreatur und Natur soll im Vordergrund stehen. Es gehört sich einfach nicht, siehe oben, seinen Müll liegen zu lassen und gegen die Gewässerordnung zu verstoßen. Doch wie kann es da z. B. angehen, dass an einem Teich Blinker im Baum hängen, wo doch das Blinkern verboten ist!? Ebenso darf es doch nicht sein, dass einige Wilde im Frühjahr massenhaft Karpfen einsacken und sich nicht an die Fangbegrenzungen halten. Hinzu kommen immer wieder Schwarzangler, die uns heimsuchen. Dagegen müssen wir alle zusammen halten und vorgehen. Wir können doch nicht hinnehmen, dass Schmarotzer unsere Gewässer benutzen und unsere Fische klauen. Ich selbst hatte neulich einen Schwarzangler an der Lühe. Frech sagte er mir vor seiner kleinen Tochter auch noch einen falschen Namen. Die Konsequenzen wird er vom Staatsanwalt hören. Wir sind uns im Vorstand einig, dass wir die Kontrollen intensivieren müssen. Niemand soll sich deswegen beleidigt fühlen oder ähnliches. Es dient uns allen. Ich möchte auch alle bitten, die Augen offen zu halten und gegen Übeltäter vorzugehen. Es muss dabei keiner den Helden spielen. Wenn es Probleme gibt, Rückzug und Telefonieren. Notfalls sofort Anzeige bei der Polizei unter 110!

Was gibt es sonst Neues? Der neue kleine Teich in Nottensdorf hat sich prächtig entwickelt. Ich möchte ihn zur Aufzucht von Kleinfischen nutzen. Dennoch, wenn jemand nun unbedingt den Wunsch verspürt, den Garten mit Teich pachten zu wollen, kann er sich gerne an den Vorstand wenden. Wir haben in die Aue, oberhalb der B 73 eine kleine Bühne gebaut. Schon nach wenigen Tagen konnte man erkennen, wie sich eine Kuhle ausbildete. Jetzt können auch größere Fische mal auf dem elend langen Flachstück ausharren. Aber ich möchte da noch mehr. Dazu benötige ich Feldsteine. Wir haben hinter Teich 2 in Nottensdorf einen Sammelplatz. Wer also Steine los werden oder uns bringen möchte . . . bitte. Genauso benötigen wir immer Gehwegplatten. Auch zum Sammelplatz. Ev. Könnte man auch eine Abholung vereinbaren.

Im Teich Nottensdorf 3 an der Hütte sind wieder kleine Karpfen zur Aufzucht. Wir nehmen daher gerne altes Brot (trocken, schimmelfrei) an. Günter Seelig hat mir gerade zwei große Tüten vorbei gebracht. Bitte mehr davon. Zu mir, oder einfach an der Hütte auf die Bank stellen. Danke.

Im November stehen dann die Arbeitsdienste an. Wir wollen am 2. 11. nach Moissburg, bleiben am 10. in Nottensdorf und gehen am 16. nach Dollern. Treffen jeweils 8 Uhr an der Hütte in Nottensdorf. Wer direkt kommen möchte, muss das mit mir vereinbaren!

Am 23. November möchten wir Nindorf abfischen, um den oberen Teich zu sanieren. Helfer sind gerne willkommen (zählt aber nicht als Arbeitsdienst!).

Wintergewässer und damit offen bleiben die Teiche von Nottensdorf.

Bis dahin noch Petri Heil und haltet die Augen offen. Euer Gewässerobmann

Tätigkeitsbericht der Frauengruppe

Am 11. Mai 2013 fand unser Frühjahrsangeln in Nottensdorf statt. Bei einem guten Frühstück und guter Laune.

Leider waren aber die Fische nicht gut gesonnen auf uns, keiner holte einen Fisch. Aber beim Grillen hatten wir es schon vergessen. Das Wetter war besonders gut. Einige Männer kamen nach und haben uns geholfen alles wieder weg zu stellen. Danke an unsere Männer.

Am 10. August 2013 haben wir mit 5 Frauen einen Bingo-Nachmittag mit Herrn Turnau für ein Behindertenwohnheim in Harsefeld (We Gee) etwas unterstützt.

WICHTIG - WICHTIG!

Das Herbstangeln findet am 7. September 2013 um 7:00 Uhr in Nottensdorf statt. Es würde uns freuen, wenn noch so einige Anglerfrauen dazu kommen könnten. Wir wünschen allen einen guten Fang.

Siegried und Susanne

Bericht Sportwart

Das **Königsangeln** fand am 16.6. im *Bullenbruch* statt. 27 Teilnehmer fingen insgesamt 2 Karpfen und 87 massige Weißfische. **König** wurde **Jürgen Witt** mit 20 Fischen und 3350 Punkten. 2. Stephan Meyer (3050 P.), 3. Jürgen Marczian (2625 P.), 4. Alexander Pfannenstiel (2475 P.), 5. Frank Basedahl (1775 P.), 6. Reinhard Mondry (1075 P.) und 7. Willi Urbanski (950 P.). Den **größten Fisch** fing **Alexander Pfannenstiel**: Einen Karpfen von 2375 Gramm.

An unserer Hütte in Nottensdorf ließen wir mittags die Veranstaltung ausklingen.

Am 30. Juni trafen sich 8 Zweier-Teams aus unserem Verein zum **VI. Tandemfischen**. Gefischt wurde dieses Mal an der *Elbe* hinter der Badeanstalt in Hollern-Twielenfleth. Viele der Teilnehmer hatten hier noch nie gefischt. Trotz der schwierigen Bedingungen, (einige, große Fische gingen wegen der starken Strömung wieder vom Haken.) wurden 81 Weißfische erbeutet. **Sieger** wurde das Team **Carsten Pelz/Stephan Meyer** mit 26 Fischen (5550 P.). 2. Jürgen Marczian/Willi Urbanski (20 Fische/4625 P.), 3. Frank Basedahl/Reinhard Mondry (12 Fische/3150 P.) und 4. Detlev Pelz/Klaus-Dieter Bliß (6 Fische/2050 P.). Zum Abschluß der Veranstaltung fanden wir uns bei HARRY in Dollern ein.

22 Edelfische (3 Aale, 5 Karpfen, 14 Schleien) waren die Beute vom **Nachtangeln** am 13./14. Juli 2013. 33 Teilnehmer verteilten sich an 7 Vereinsteichen. **Stephan Meyer** gewann mit 1 Aal, 4 Schleien und 1 Karpfen vom Teich *Moisburg* (5750 Punkte). 2. Thomas Mondry (4 Schleien, 4105 P./*Nindorf I.*), 3. Martin Wiechern (2 Karpfen, 3675 P./*Nindorf I.*), 4. Joachim Latza (1 Karpfen, 2 Schleien, *Nottensdorf I.*), 5. Reinhard Mondry (1 Karpfen, *Nindorf II.*), 6. Manfred Schmoock (2 Schleien, *Nottensdorf I.*) und 7. Jörg Kramer (1 Schleie, *Nindorf II.*). Den Preis für den **größten Aal** (265gr.) erhielt **Sigrid Schmoock**; gefangen im *Wilkeiteich*. Den Morgen verbrachten wir mit einem leckeren Frühstück gemeinsam bei HARRY.

Das diesjährige **Bezirksangeln** wurde am 21. Juli vom ASV Himmelpforten ausgerichtet. 6 Horneburger nahmen hieran teil. Vormittags wurde in der *Pütte-Brobergen*, in der wir mit der Oste-Karte auch fischen dürfen, geangelt. Nachmittags ging es an die *Horster Beck*. Unserem Mitglied **Reinhard Mondry** gelang das Kunststück in beiden Durchgängen den 1. Platz zu belegen, und wurde damit **Bezirksmeister!!!** Thomas Mondry erreichte im 1. Durchgang einen 3. Platz. Fische bissen bei der unerträglichen Hitze dieses Tages insgesamt nicht viele.

Am 28. Juli fand unser **Freundschaftsangeln** an der *Lühe* und im *Bullenbruch* statt. 15 befreundete Vereine, plus 4 Mannschaften vom ASV Horneburg, waren gekom-

men. Leider verhinderte im *Bullenbruch* eine aufgebockte Baumaschine an der Nottensdorfer Brücke, dass wir den hinteren Teil des Gewässers erreichen konnten. So mussten wir mit der Hälfte der dort, vorgesehenen Angler in die *Land- u. Querwettern* ausweichen. Glück im Unglück! Hier wurde doppelt so viel Fisch gefangen, wie im verbliebenen Abschnitt an der Straße: Insgesamt 389 massige Weißfische; wovon wir über 100 Rotaugen u.-federn in den *Wilketeich* umsetzten. In der *Lühe* wurde schlecht gefangen (79 Fische). Am besten fischten die Angler vom **ASV Düneberg**. 2.SAV Uetersen/Tornesch, 3.SAV Walsrode, 4.AV Bevern, 5.Stippergruppe Hemmoor. Unsere II. Mannschaft belegte einen 7. Rang.

Besondere Fänge aus unserem Verein gibt es natürlich auch schon zu vermelden. Hier nur ein paar davon erwähnt. Mehr findet Ihr, auch mit Fotos, auf unserer Homepage.

Zander	9 Pf. 400gr. 81cm	Joachim Latza	Nindorf II.
Karpfen	32 Pfund 82cm	Sebastian Stieler	Hohendeicher See
Schuppenkarpfen	22 Pf. 200gr. 82cm	Jürgen Marczian	Bullenbruch
Aal	3 Pf. 015gr. 90cm	Willi Urbanski	Bullenbruch
Grasfisch	14 Pfund 80cm	Sebastian Stieler	Wilketeich

Bitte nicht böse sein, wenn hier aus Platzgründen nicht alle tollen Fänge auftauchen.

Einladung zum „Partnertag am Angelgewässer“

Am 22.09.2013 um 14:00 Uhr am Teich Nottensdorf 1

Wir wollen eine alte Tradition unseres Vereins wieder zum Leben erwecken. Wir Angler, Vorständler, Fischereiaufseher und sonstige Aktive müssen unsere Partner für unser Hobby häufig allein lassen. Heute dürfen dafür unsere Partner angeln. Wir wollen einfach in gemütlicher Runde ein wenig angeln und anschließend ein wenig grillen und vielleicht ein Glas Brause o.ä. zusammen trinken. Optimalerweise schickt Ihr mir Eure Anmeldung als E-Mail ([1.vorsitzender\(at\)asv-horneburg.de](mailto:1.vorsitzender(at)asv-horneburg.de)).

Teichsperrung
Am 21.09. und 22.09.2013 ist der Teich Nottensdorf 1 wegen zweier Veranstaltungen gesperrt.

Der Vorstand

Wir gratulieren Wolfgang Krüger und Günter Fink zum 60.ten sowie Udo Veit und Hans – Jürgen (HaJü) Lootz zum 70. Geburtstag.

Wir wünschen euch Gesundheit und immer den richtigen Fisch an der Rute.

Liebe Vereinsmitgliederinnen und Vereinsmitglieder,

wie ihr sicher schon von euren Versicherungen und aus der Presse entnommen habt, wird der Zahlungsverkehr ab dem 01.Februar 2014 für Betriebe und Vereine auf das europäische Zahlungssystem SEPA umgestellt. Im Zuge der Umstellung sind einige Bedingungen für uns als Verein zu erfüllen. Für alle Mitglieder, die eine Genehmigung zum Lastenzug erteilt haben ändert sich im Wesentlichen nichts und ihr braucht keine Aktivitäten zu starten. Im Zuge der Umstellung haben wir eine neue Vereinsverwaltung beschafft. Die Mitglieder mit einer hinterlegten Mailadresse werden dieses durch die Infoschreiben des Vereins bereits registriert haben. Wer hier noch nicht im Verteiler ist und die „brandheißen Informationen“ möchte, braucht mir nur kurz seine Mailadresse zukommen lassen. Durch die neue Software sind wir in der Lage, die vorhandenen Bankdaten auf das SEPA – Verfahren umzustellen. In der Umstellung wird eine Mandantenummer vergeben. Diese wird durch den Buchstabencode „ASV“ und der Mitgliedsnummer gebildet. Die **Gläubiger-ID**, die uns zum Einzug berechtigt, lautet: **DE24ZZZ00000253580**. Der Lastenzug wird am ersten Arbeitstag eines neuen Jahres erfolgen. Die Höhe des Betrags richtet sich nach den bekannten Beitragsschlüssel des Vereins.

Für Rückfragen stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Harald Prigge